

[Statistiken zur Ausbreitung des Coronavirus Sars-CoV-2 in der Ukraine - Stand 11. Mai 2020](#)

11.05.2020

Auch die Ukraine ist von der Coronavirus-Pandemie betroffen. Zum Stand 11. Mai 2020 sind im Land 15.648 Infektionen mit dem hoch ansteckenden Coronavirus Sars-CoV-2 per Labortest nachgewiesen. 408 Menschen starben bisher in der Ukraine an der Lungenkrankheit Covid-19. 3.288 sind der offiziellen Statistik nach wieder genesen.

Auch die Ukraine ist von der Coronavirus-Pandemie betroffen. Zum Stand 11. Mai 2020 sind im Land 15.648 Infektionen mit dem hoch ansteckenden Coronavirus Sars-CoV-2 per Labortest nachgewiesen. 408 Menschen starben bisher in der Ukraine an der Lungenkrankheit Covid-19. 3.288 sind der offiziellen Statistik nach wieder genesen.

Am Montag gab es einen Anstieg der Neuinfektionen um 416 Fälle. Der bisherige Höhepunkt bei registrierten Neuinfektionen war am 23. April mit 578 Fällen. In den vergangenen Tagen wurden jedoch regelmäßig über 500 neue Ansteckungen registriert. Am 8. Mai wurde mit 21 Toten der bisher höchste Zuwachs bei den an Covid-19 Verstorbenen registriert. Der Höhepunkt bei der Zahl an Neuansteckungen war von der Akademie der Wissenschaften der Ukraine für die vergangene erste Maiwoche erwartet worden.

Nach den vorliegenden Statistiken ist medizinisches Personal in der Ukraine aufgrund fehlender Schutzkleidung besonders betroffen. Zum Stand 11. Mai gab es unter Ärzten und Pflegekräften 3.026 nachgewiesene Coronavirus-Infektionen. Das entsprach einem Anteil von etwa 19 Prozent.

Die ukrainische Statistik unterliegt wie alle anderen Statistiken im Zusammenhang mit Sars-Cov-2 einer großen Unsicherheit. Zum einen aufgrund der geringen Zahl der Tests in der Ukraine. Täglich werden nur zwischen vier- und neuntausend Verdachtsfälle getestet. Insgesamt wurden zum Stand 11. Mai erst 181.552 Labortests gemacht. Aktuell sind es etwa 434 Tests auf 100.000 Einwohner. Daher und aufgrund der Unsicherheiten bei den Tests ist von einer großen Dunkelziffer bei der Verbreitung von Sars-Cov-2 auszugehen.

Wie hoch die Sterberate im Land liegt ist aus diesem Grunde noch schwerer zu sagen. Der vorliegenden Statistik nach sterben rund 2,6 Prozent der Infizierten. Da mutmaßlich wesentlich mehr Menschen in der Ukraine sich bereits angesteckt haben, ist ebenso zu vermuten, dass die Sterberate um einiges niedriger als diese 2,6 Prozent liegt. Dies auch trotz des Umstands, dass sicherlich nicht alle an Covid-19 Verstorbenen erfasst werden. Angaben des Gesundheitsministeriums nach sind 44,8 Prozent der Toten Frauen und 55,2 Prozent Männer. 85 Prozent der Verstorbenen sind über 50 Jahre alt gewesen und 71 Prozent hatten Vorerkrankungen.

Ausgehend von den veröffentlichten Sterbestatistiken für Januar und Februar dieses Jahres sind bisher keine Anomalien bei Toten durch Pneumonie, Grippe oder andere Erkrankungen der Atemorgane festzustellen. 2020 starben in den beiden ersten Monaten im Regierungsgebiet 100.738 Ukrainer. Etwas mehr als 9.000 weniger als im Vorjahr, als 110.087 Ukrainer starben. Im Januar und Februar fielen 2.404 Ukrainer Erkrankungen der Atemorgane zum Opfer. Zum Vergleich starben 2018 im gesamten Jahr in den Regierungsgebieten etwa 13.000 Ukrainer an Atemwegserkrankungen.

Zur gleichen Zeit wurden im Donezker Separatistengebiet nach den Angaben der örtlichen Machthaber bei 184 Menschen Infektionen nachgewiesen. 27 gesunden bereits und fünf Menschen starben an der Krankheit. Im Luhansker Separatistengebiet gibt es nach örtlichen Angaben 232 bestätigte Infektionen. Mindestens ein Kranker starb. Auf der von Russland annektierten Halbinsel Krim und in Sewastopol gibt es russischen Angaben nach derzeit 319 Infizierte, 88 Genesene und vier Tote.

Werden die Daten der Regierung und aus dem Separatistengebiet zusammengefasst, ergibt sich eine Infektionsrate von etwa 38 pro 100.000 Einwohner. Die Sterberate pro 100.000 Einwohner läge demnach bei genau 1. Aufgrund der schlechten Datenqualität sind diese Werte jedoch nicht mit denen in anderen Ländern

vergleichbar.

Ab heute werden die zum 12. März verhängten Quarantäne-Maßnahmen in den meisten Teilen des Landes etwas gelockert. So ist der Besuch von Parks wieder erlaubt. Es bleibt jedoch die Auflage von zusammen nicht mehr als zwei Personen weiter bestehen. Friseure und Schönheitssalons können unter Einhaltung bestimmter Hygienevorgaben öffnen. Ebenso können Geschäfte aufmachen, die keine Lebensmittel oder Waren des täglichen Bedarfs verkaufen. Restaurants und Cafés können Sommerterrassen betreiben. Allerdings gilt auch hier ein Mindestabstand zwischen den Tischen und nicht mehr als zwei Personen an einem Tisch. Öffnen dürfen auch wieder Bibliotheken und Museen. In einzelnen Städten werden auch einige Beschränkungen im öffentlichen Nahverkehr aufgehoben.

Alle anderen Einschränkungen wurden vorerst bis zum 22. Mai verlängert. Dazu zählen die Einstellung des internationalen, überregionalen und regionalen Passagierverkehrs und die Schließung der Grenzen für Ausländer ohne Aufenthaltstitel. Des Weiteren gilt an „öffentlichen Orten“ eine Maskenpflicht. Menschen ab 60 unterliegen mit wenigen Ausnahmen einer Ausgangssperre. Auf der Straße sind Dokumente immer bei sich zu führen. Schulen, Kindergärten und Universitäten sind weiter zu. Weitere Lockerungen sind Ende Mai und im Laufe des Juni zu erwarten. Aussagen von Regierungsmitgliedern nach zu urteilen ist mit einer Öffnung der Grenzen und einer Wiederaufnahme des regulären internationalen Passagierverkehrs nicht vor September zu rechnen. Mehrere Fluggesellschaften bieten dennoch bereits ab dem 22. Mai wieder Tickets für Flüge in die Ukraine an.

Verteilung der Infizierten nach Regionen

Gebiet	Zahl der offiziell Infizierten
Winnyzja	553
Wolhynien	482
Dnipropetrowsk	731
Donezk ¹	100
Schytomyr	532
Transkarpatien	730
Saporischschja	329
Iwano-Frankiwsk	1126
Kirowohrad	420
Stadt Kiew	1.871
Gebiet Kiew	1000
Lwiw	798
Luhansk ¹	42
Mykolajiw	223
Odessa	646
Poltawa	247
Riwne	978
Sumy	154
Ternopil	1018
Charkiw	595
Cherson	161
Chmelnyzkyj	178
Tscherniwzi	2324
Tscherkassy	342
Tschernihiw	77

¹ nur die von der Regierung kontrollierten Gebiete

Quellen:

[Coronavirus Info](#)

[Statistikamt](#)

[Russische Statistiken](#)

Autor: **Andreas Stein** — Wörter: 838

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.